



## Schweizerische Volkspartei Wohlen-Anglikon

Postfach 1104, 5610 Wohlen  
IBAN-Nr. CH81 8074 4000 0012 1463 7

[www.svp-wohlen-anglikon.ch](http://www.svp-wohlen-anglikon.ch)  
[info@svp-wohlen-anglikon.ch](mailto:info@svp-wohlen-anglikon.ch)



### Fraktionserklärung zum Abstimmungssonntag

Sehr geehrter Herr Präsident, geschätzter Gemeinderat, werte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Anwesende auf der Tribüne.

Die SVP bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Abstimmungsergebnisse von gestern Sonntag. Besonders gefreut hat uns natürlich das Abstimmungsergebnis über die Einführung einer Grüngutgebühr. Das Wohler Volk hat die Mogelpackung erkannt und einmal mehr ein deutliches Zeichen gesetzt.

Bereits zum fünften Mal aufgrund einer Zwängerei von einer Mehrheit des Einwohnerrats, mit der grosszügigen Unterstützung des Gemeinderates, hat das Volk heute zu diesem Thema abgestimmt. Gestern hat es zum fünften Mal "Nein" gesagt. Diese Tatsache sollte euch zu denken geben und dazu veranlassen, sich selber ein paar kritische Fragen zu stellen: Sitze ich hier als Volksvertreter oder verrete ich nur die eigenen Ideologien oder irgendwelche Parteiinteressen? Setze ich mich für das Wohl der Wohler Bevölkerung ein? Fühle ich den Puls der Bevölkerung und weiss ich wo bei der Bevölkerung der Schuh drückt? Bin ich hier überhaupt am richtigen Ort?

Im Wohler Anzeiger war im Vorfeld der Abstimmung von einer Machtdemonstration aller Parteien FDP, SP, Mitte, GLP, Grüne, EVP und dem Dorfteil Anglikon gegen die SVP zu lesen. Wir danken der lokalen Zeitung für diesen Bericht. Die Machtdemonstration hat gestern das Wohler Stimmvolk geliefert und das sollte euch, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, zu denken geben. Wir hoffen, dass es sowohl der Gemeinderat aber auch der Einwohnerrat endlich verstanden hat und die Akte „Grüngutgebühr“ in einem Safe eingeschlossen und der Schlüssel fachgerecht entsorgt wird.

Das Wohler Stimmvolk hat aber auch zu den kantonalen und nationalen Abstimmungen ein wichtiges Zeichen gesetzt. Kantonal sagte das Volk NEIN zu einer total unnötigen Ombudsstelle, NEIN zu einem teuren Ausbau der Regio-S-Bahn und vorallem ein weiteres Mal NEIN zu einem aargauischen Klimaschutzgesetz. Wohlen will keine Ideologien, Wohlen will zahlbare Lösungen und das geht nicht mit Verboten!

Aber auch national hat Wohlen ein deutliches Zeichen gesetzt. Ein wichtiges JA zu der Besteuerung grosser Unternehmen und ein wichtiges NEIN zum Klimaschutz und der Energiesicherheit. Ideologien haben in Wohlen auf diese Art und

Weise keine Chance. Wohlen setzt sich für die Wirtschaft ein und Wohlen kann auch das Klima auch nicht beeinflussen. Ich hoffe, diese Zeichen werden vom Gemeinderat im Hinblick auf kommende Gebühren- und Steuererhöhungen, aber auch bei zukünftigen Projekten, richtig gedeutet. Die Zeit der Vernunft war in Wohlen immer vorhanden und wurde gestern wieder bestätigt. Die SVP Wohlen-Anglikon ist stolz auf die Wohler Bevölkerung und sagt vielen Dank!

Fraktion SVP Wohlen Anglikon